

## **Gute sanitäre Bedingungen für LKW-Fahrer in Thüringen gewährleisten**

### **Zu den Beschwerden der Logistik- und Güterverkehrsbranche über ungenügende sanitäre Bedingungen an Thüringer Raststätten erklärt Infrastrukturminister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff:**

**„Die Güterverkehrsbranche leistet derzeit einen in jeder Hinsicht systemrelevanten Beitrag. Den LKW-Fahrern gute Rahmenbedingungen zu geben, ist immer wichtig und in der Corona-Krise noch einmal bedeutender. Deshalb haben wir bei den privaten Betreibern von Raststätten und Tankstellen sowie den öffentlichen Autobahnmeistereien auf gute sanitäre Bedingungen hingewirkt. So ermöglicht die Tank&Rast Gruppe weiterhin, dass die vom Unternehmen verpachteten Tankstellen an Autobahnen weiterhin 24 Stunden geöffnet bleiben, Duschen und Toiletten für die Fahrerinnen und Fahrer der LKWs weiter nutzbar sind und auch Speisen to-go angeboten werden. Das gilt auch für die von den Autobahnmeistereien betriebenen bzw. überwachten reinen Park- und WC-Anlagen. Das ist die notwendige Grundversorgung, die auch in dieser Ausnahmesituation für die hart arbeitenden LKW Fahrerinnen und Fahrer angeboten werden muss.“**

Die Autobahn-Raststätten fallen in den Bereich der Gastronomie, die aufgrund der Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bundesweit behördlich geschlossen werden mussten. Tank&Rast hat dem TMIL jedoch zugesichert, dass zusätzliches Personal im Einsatz ist, um mögliche Verunreinigungen in den stärker genutzten Sanitäreinrichtungen der Tankstellen schnell zu beseitigen. Autobahn Tank & Rast bedankte sich ausdrücklich und herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerade im Servicenetz: Sie machen in dieser Situation einen hervorragenden Job unter widrigsten Umständen.

„Wir prüfen weiter jede Option, wie wir die Situation an den Autobahnraststätten mit den derzeit eingeschränkten Möglichkeiten verbessern können. So konnten wir durch intensives Werben gegenüber den Konzessionsnehmern Tank&Rast und den Pächtern der Raststätte Teufelstal Süd und Nord erreichen, dass die Sanitäreinrichtungen, also Toiletten und Duschen, zumindest abends von 17 bis 21 Uhr geöffnet sind“, so Hoff. Der Minister verweist zudem auf die Aussetzung des LKW-Sonn- und Feiertagsfahrverbotes durch Allgemeinverfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes (TLVWA) und die Bitte des

BMVI bundesweit von einer Ahndung von Verstößen bis zum 19.04.2020 abzusehen. „Es trägt dazu bei, dass sich das Verkehrsaufkommen besser verteilen und auch die Situation an den Raststellen etwas entspannen kann.“

In Thüringen bieten folgende Tankstellen an Autobahnen weiterhin einen 24h Stunden Service mit Sanitäranlagen sowie warmen Speisen zum Mitnehmen an: Tankstelle Eisenach (Nord/Süd), Hörselgau, Eichelborn (Nord/Süd) und Altenburger Land (Nord/Süd) an der A4, Hermsdorfer Kreuz (Ost/West) und Hirschberg an der A9, Thüringer Wald (Nord/Süd) an der A71 sowie Eichsfeld (Nord/Süd) an der A38.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
**gez. Antje Hellmann**  
Pressesprecherin

---

**Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**

Referat M3 | Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt | Germany

Tel: +49 (0) 361 57-4111740 | Fax: +49 (0) 361 57-4111198

[www.thueringen.de](http://www.thueringen.de) · [antje.hellmann@tmil.thueringen.de](mailto:antje.hellmann@tmil.thueringen.de)